

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Großbeeren](#)
 Straße [Am Rathaus 1](#)
 Plz, Ort [14979, Großbeeren](#)
 Telefon [+49 337013288-16](#)
 Fax [+49 337013288-66](#)
 E-Mail h.koehler@grossbeeren.de
 Internet www.grossbeeren.de
 Zu Händen von [Frau Köhler](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [25262](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☐ Ausführung von Bauleistungen
☒ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses mit integrierter Feuerwehr, Heinersdorfer Straße 15, 14979 Großbeeren](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Der Generalunternehmer \(nachfolgend "Auftragnehmer" genannt\) schuldet die vollständige und eigenverantwortliche Planung auf Grundlage der genehmigten Planungsunterlagen \(mit vorliegender Baugenehmigung vom 30.04.2024\) sowie die schlüsselfertige, funktionsgerechte und betriebsbereite Errichtung des Dorfgemeinschaftshauses mit integrierter Feuerwehr. Der AN übernimmt die Gesamtverantwortung für Planung und Ausführung einschließlich der Koordination sämtlicher an der Planung und Ausführung Beteiligten. Zum Leistungsumfang gehören ferner die vollständige Planung und Herstellung der Freianlagen einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen und Anschlüsse.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

[Gegenstand des Auftrags ist die schlüsselfertige Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses mit integriertem Feuerwehrebereich auf Grundlage der bereits vorliegenden und genehmigten Entwurfs- und Genehmigungsplanung.](#)

[Der Auftrag umfasst die erforderlichen Planungsleistungen ab Leistungsphase 5 \(Ausführungsplanung\) einschließlich der erforderlichen Detail-, Werkstatt- und Montageplanungen sowie aller für die Bauausführung erforderlichen Planungsleistungen. Darüber hinaus umfasst der Auftrag die vollständige Bauausführung einschließlich Koordination sämtlicher Nachunternehmerleistungen bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Bauwerks.](#)

[Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Die genehmigte Planung, die Genehmigungsstatik sowie das Brandschutzkonzept werden dem Auftragnehmer als verbindliche Grundlagen für die weitere Planung und Bauausführung zur Verfügung gestellt.](#)

[Ziel des Auftrags ist die wirtschaftliche, termin- und qualitätsgerechte Realisierung des Bauvorhabens unter Einhaltung der genehmigten Planung sowie der in den Vergabeunterlagen festgelegten funktionalen und qualitativen Anforderungen.](#)

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung
☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens durch den Auftraggeber. Die Leistung ist abnahmereif fertig zu stellen bis zum 03.04.2028.

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y0GHSWP/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 27.08.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y0GHSWP>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE**r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Angebotspreis	80%
Qualität der Ausführungsplanung	20%

- s) Eröffnungstermin **am 27.08.2026 um 09:00 Uhr**

Ort

Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Da die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch möglich ist, erfolgt die Öffnung der Angebote gemäß § 14 Abs. 1 VOB/A nur durch 2 Vertreter des Auftragsgebers.

- t) **geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem mit dem Auftraggeber abgestimmten und vereinbarten Zahlungsplan, siehe Punkt 3.8 der TFLB. Die Rechnungen werden freigegeben, wenn die betreffende Leistung im Wesentlichen vertragsgerecht erbracht wurde. Bei wesentlichen Mängeln ist der Auftraggeber berechtigt, die Zahlung bis zur Beseitigung der Mängel im gesetzlichen bzw. vertraglich zulässigen Rahmen zurückzuhalten.

- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

siehe Vergabeunterlagen

- w) **Beurteilung der Eignung**

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die nachfolgend aufgeführten Eigenerklärungen und Nachweise gemäß § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A mit dem Angebot einzureichen.

Allgemeine Eignungsnachweise

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis ihrer Eignung die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VVB 124) mit dem Angebot einzureichen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis ihrer allgemeinen Eignung durch den Eintrag in das Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (PQ-Verein). In diesem Fall ist die PQ-Nummer anzugeben.

Unabhängig von einer Präqualifikation sind die entsprechenden Nachweise vorzulegen, insbesondere:

Nachweis der Registereintragung (z. B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder Nachweis der Industrie- und Handelskammer), qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsumme.

Mit dem Angebot ist die Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Mindestlohnanforderungen gemäß Brandenburgischem Vergabegesetz (Formblatt 5.3) einzureichen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist zusätzlich die Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer (Formblatt 5.4) auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen.

Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Auftragsbezogene Eignungsnachweise gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A

Unabhängig von einer Präqualifikation sind mit dem Angebot folgende auftragsbezogene Nachweise einzureichen:

Nachweis von drei erfolgreich abgeschlossenen Referenzprojekten vergleichbarer Art, Nutzung und Größenordnung aus den letzten fünf Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist.

Die Referenzen sind ausschließlich unter Verwendung des vom Auftraggeber geforderten Mindestanforderungen (Anlage "Anforderungen Referenzen") einzureichen.

Die eingereichten Referenzen dienen ausschließlich dem Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A und werden nicht als Zuschlagskriterium bewertet.

Weiterhin ist mit dem Angebot einzureichen:

Bei Einsatz von Nachunternehmen

Werden Nachunternehmen eingesetzt, sind die geforderten Eigenerklärungen und Nachweise auch für diese vorzulegen, sofern keine Präqualifikation vorliegt. Bei präqualifizierten Nachunternehmen genügt die Angabe der PQ-Nummer. Die Vorlage muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle erfolgen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Straße	Heinrich-Mann-Allee 107
Plz, Ort	14473, Potsdam
Telefon	+49 331866-1719
Fax	+49 331866-1652
E-Mail	Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Internet	https://mwae.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr %C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y0GHSWP